Deutsches
Patent- und Markenamt


Erteilt auf Grund des Ersten Überleitungsgesetzes vom 8. Juli 1949
(WiGBl. S. 175)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

AUSGEGEBEN AM
31. MÄRZ 1952

DEUTSCHES PATENTAMT

PATENTSCHRIFT

№ 835 219

KLASSE 42 n GRUPPE 9 02

Gerhard Falk, Hamburg
ist als Erfinder genannt worden

Gerhard Falk, Hamburg

Zusammengefaltete und wieder auseinanderbreitbare Landkarte

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 2. Oktober 1948 an
Patentanmeldung bekanntgemacht am 23. August 1951
Patenterteilung bekanntgemacht am 28. Februar 1952

Die Erfindung betrifft eine zusammengefaltete und wieder auseinanderbreitbare Landkarte und bezieht sich insbesondere auf einen Stadtplan oder eine Autokarte dieser Art.

Zahlreiche Vorschläge sind bisher gemacht worden, um eine derartige Landkarte nach Art eines Buches in Taschenformat zusammenzufalten und die Karte dann auch in zusammengefaltetem Zustande nach Art eines Buches lesen zu können. Hierbei war man auch bestrebt, eine derartige Faltung vorzusehen, daß die Karte wieder auseinandergefaltet werden konnte und in auseinandergefaltetem Zustande genügend Festigkeit und Zusammenhalt besaß, um auch als Ganzes gelesen werden zu können.

Die Lösung dieser Aufgabe ist besonders schwierig, aber auch besonders wünschenswert bei großformatigen Landkarten, wobei die Schwierigkeiten mit der Größe der Karte wachsen. Der Größe der zusammengefalteten Karte sind hierbei verhältnismäßig enge Grenzen gesetzt, da stets die Forderung erhoben werden muß, daß das fertig zusammengefaltete, buchartige Gebilde etwa Taschenformat besitzt.

Zur Lösung der Aufgabe sind bereits nach Art eines Buches in Taschenformat zusammengefaltete Landkarten mit harmonikaartig gegeneinandergefalteten Längsfalten bekanntgeworden, in deren Falzbrüchen unter Stehenlassen von Randleisten Schlitze zur Bildung von Querfalten vorgesehen sind. Hierbei und im nachfolgenden werden als Längsfalten diejenigen Falten bezeichnet, die, vom Beschauer aus gesehen, um senkrechte Falzbrüche gefaltet sind. In entsprechender Weise liegen die Querfalten senkrecht dazu, indem sie um waagerechte Falzbrüche gefaltet sind.

Falkplan

Gerhard Falk, Hamburg 1948

Patentschrift Nr. 835 219

„Zusammengefaltete und wieder auseinanderbreitbare Landkarte“

Um Hamburgs großformatigen Stadtplan auf handliches Taschenformat falten zu können, entwickelte der Kartograph Gerhard Falk ein spezielles Faltsystem aus horizontalen und vertikalen Falzbrüchen, die in Querfalten gelegt werden. Die Brücken (a) zwischen den senkrechten Schlitzen (s) (Fig. 2) sichern den Zusammenhalt der Karte auch bei vollständigem Ausbreiten und erlauben es, den Plan sowohl von links nach rechts wie auch von oben nach unten aufzublättern. Ob Berlin, Paris oder New York – Stadtpläne mit der 1948 patentierten „Falkfaltung“ wurden weltweit millionenfach verkauft.

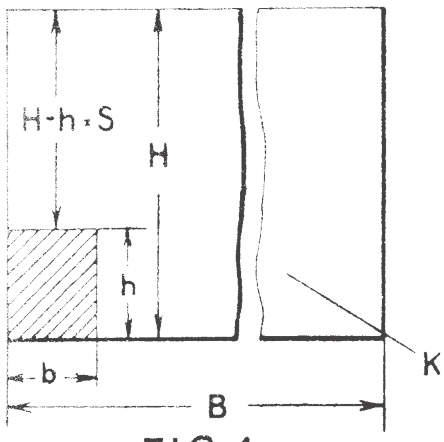


FIG.1

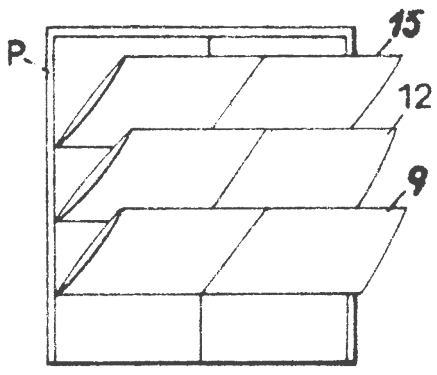


FIG. 3

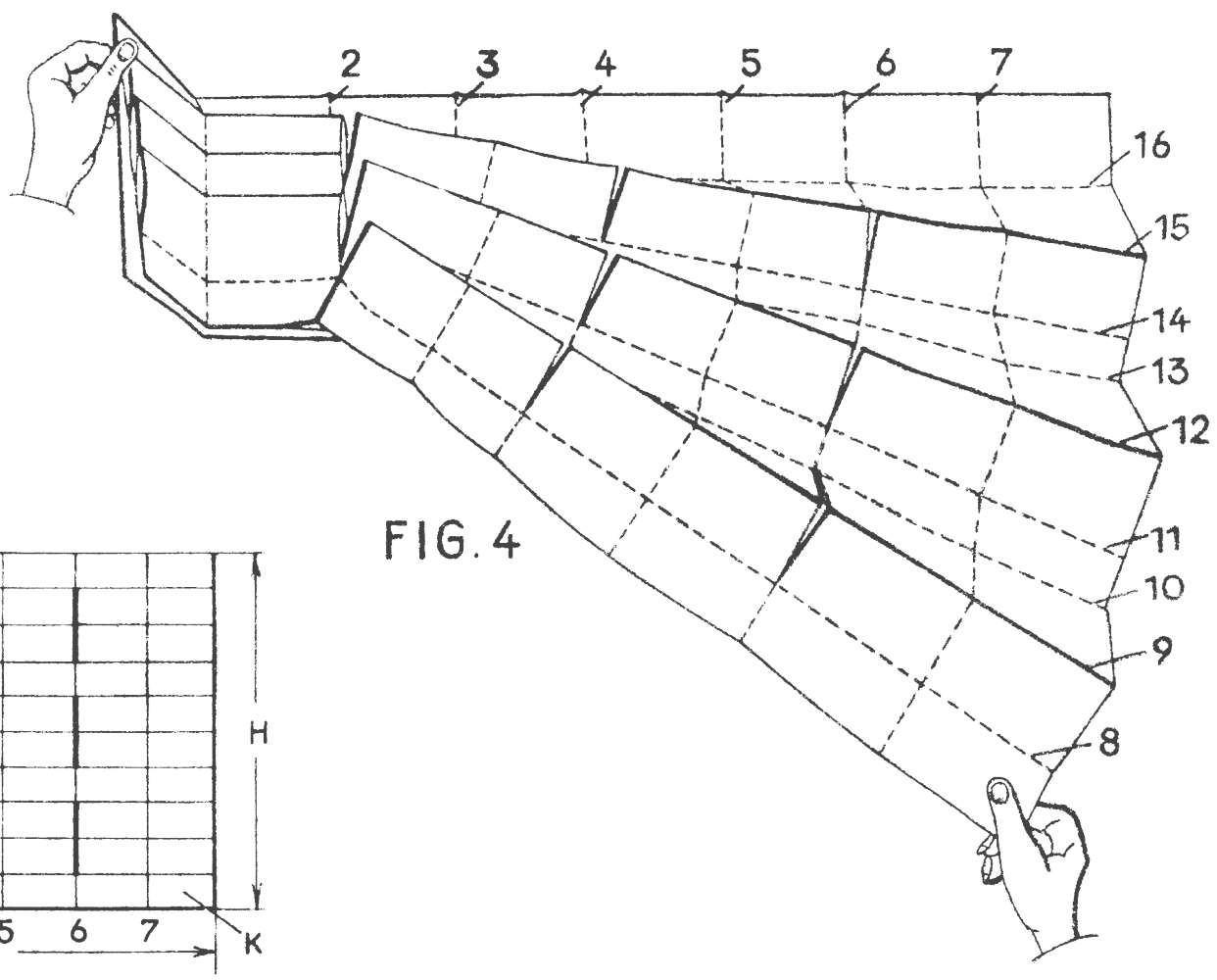


FIG. 4

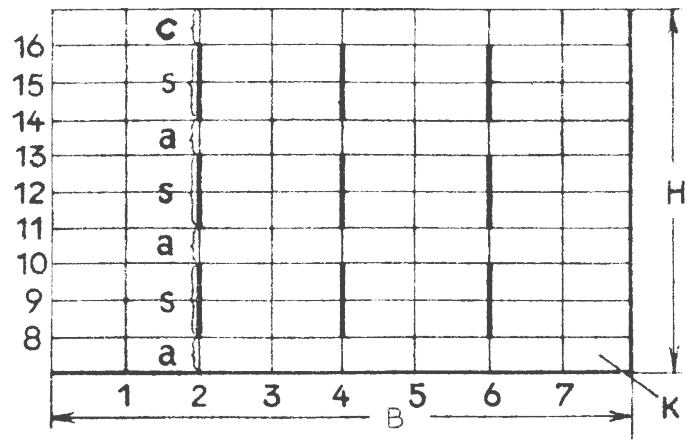


FIG. 2

© Deutsches Patent- und Markenamt, München 2021